

## **Bericht und Antrag 47 an den Grossen Stadtrat von Luzern**

### **Abschreibung von Motionen und Postulaten – 2. Halbjahr 2024**

**Vom Stadtrat zuhanden des Grossen Stadtrates verabschiedet  
mit StB 737 vom 23. Oktober 2024**

**Vom Grossen Stadtrat beschlossen am 19. Dezember 2024**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>1 Abzuschreibende Motionen und Postulate</b>	<b>3</b>
<b>2 Verlängerung der Erledigungsfrist</b>	<b>6</b>
2.1 Verlängerung um ein weiteres, zweites Jahr .....	6
2.2 Verlängerung um ein weiteres, drittes Jahr .....	8
2.3 Verlängerung um ein weiteres, viertes oder zusätzliches Jahr .....	9
<b>3 Antrag</b>	<b>14</b>
<b>Anhang 1</b>	<b>17</b>
<b>Anhang 2</b>	<b>19</b>
Anhang 3 .....	20
Anhang 4 .....	27

## Der Stadtrat von Luzern an den Grossen Stadtrat von Luzern

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Mitglieder des Grossen Stadtrates

### 1 Abzuschreibende Motionen und Postulate

1. Postulat 8 (2020-2024), Maria Pilotto und Tamara Celato namens der SP-Fraktion vom 14. September 2020 (überwiesen am 29. April 2021):

#### **Städtische Kommunikation muss einschliessen, nicht ausschliessen**

Seit dem 1. September 2024 gilt der neue städtische Leitfaden für eine inklusive Sprache, dessen Anwendung verpflichtend ist und eine einschliessende Kommunikation im Sinne der Forderung des Postulats sicherstellt.

2. Postulat 54 (2016/2020), Korintha Bärtsch und Christov Rolla namens der G/JG-Fraktion vom 24. Februar 2017 (überwiesen am 26. Oktober 2017):

#### **Fertig mit alten Rollenbildern. Gleichstellung muss her!**

Im Rahmen der Erarbeitung des Massnahmenplans Gleichstellung 2025-2028 wurde das Anliegen des Postulats, «die Gleichstellungsarbeit bei den stadt eigenen Unternehmen zu fördern und mit einem «Aktionsplan Gleichstellung» die Gleichstellungsarbeit in den Unternehmen anzugehen», geprüft. Die Projektgruppe mit Vertretungen aus allen Direktionen kam zum gleichen Schluss wie der Stadtrat in seiner damaligen Antwort zum Postulat, dass ein «Aktionsplan Gleichstellung» von den stadt eigenen Unternehmen nicht eingefordert werden kann. Die Unternehmensführung dieser Unternehmen obliegt deren Organen (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung) und untersteht nicht dem politischen Controlling. Die Stadt Luzern als Eigentümerin definiert ihre Ziele und Erwartungen in den übergeordneten politischen Zielsetzungen im Rahmen der städtischen Gesamtplanung sowie in den stadträtlichen Konkretisierungen (Eigentümerstrategie). Aufgrund dieser klaren Trennung der Verantwortlichkeiten greift der Stadtrat nicht ins operative Geschäft ein.

Das Thema der Geschlechtervertretung wurde aber auf strategischer Ebene, nämlich in den im Jahr 2024 erneuerten Eignerstrategien, verankert. In den Eignerstrategien aller drei grossen Unternehmen, die im Besitz der Stadt sind (ewl, vbl, Viva), ist festgehalten, dass der Stadtrat im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung eine Vertretung beider Geschlechter von mindestens 30 Prozent erwartet.

3. Postulat 60 (2020/2024), Roger Sonderegger und Peter Gmür namens der CVP-Fraktion vom 4. Februar 2021 (teilweise überwiesen am 28. Oktober 2021):

#### **Biozide in der Gebäudehülle vermeiden**

In der Zwischenzeit wurden Fachpersonen weiter zum Thema «Verzicht auf Biozide in der Gebäudehülle» sensibilisiert. So ergaben sich im Rahmen der Erarbeitung des Gebäudehüllenprogrammes durch die Dienstabteilung Umweltschutz diverse Kontakte zu verantwortlichen Personen. Folgende Punkte kamen aus den Gesprächen hervor: Die Branche ist sich der «Biozid-Problematik» bewusst, und empfiehlt der Kundschaft bereits heute eine mineralische Variante. Ein organischer Anstrich wird heute fast nur noch aus optischen Gründen gewählt und dies liesse sich durch eine aktive Förderung mineralischer Anstriche wohl kaum verhindern. Der finanzielle Aufwand für organische und mineralische Fassadengestaltungen bewegt sich etwa im gleichen Rahmen. Es ist nicht abschliessend geklärt, welche Variante wirklich ökologischer ist. Je nach

Gebäude (bestehendes Mauerwerk, Feuchtigkeitshaushalt, Ausrichtung) und Ausführung neigt ein mineralischer Putz eher zu Rissen und Abplatzungen, wobei ein vorzeitiger Ersatz nötig werden kann (Stichwort «Graue Energie»). Zudem wird bereits in der Umweltberatung (vormals öko-forum) und in der Bauberatung der Dienstabteilung Baubewilligungen aktiv auf die Thematik hingewiesen. Somit ist sichergestellt, dass die Bauherrschaften und Planerinnen sensibilisiert sind.

4. Dringliches Postulat 75 (2020-2024), Christov Rolla, Michael Zeier-Rast, Adrian Albisser, Tamara Celato, Mike Hauser, Marc Lustenberger, Jona Studhalter, Judith Wyrsh und Lisa Zanolla namens der Bildungskommission vom 26. März 2021 (überwiesen am 29. April 2021):

#### **Für einen attraktiven Standort des kantonalen Museums in der Stadt Luzern**

Der Luzerner Kantonsrat hat die Regierung im Juni 2024 mit der konkreten Umsetzungsplanung der Standorte für das Museum Luzern und das Kantonsgericht beauftragt. Der Standort des Luzerner Museums am Kasernenplatz wird beibehalten, das Kantonsgericht zügelt ins Würzenbachquartier. Aktuell erarbeitet die Luzerner Regierung ein Dekret für den Ausbau des Museums am Standort Kasernenplatz sowie die Miete von Büroräumlichkeiten.

5. Dringliches Postulat 81 (2020/2024), Silvio Bonzanigo vom 7. April 2021 (teilweise überwiesen am 29. April 2021):

#### **Unterstützung des Regierungsrates bei der Standortsuche für das Kantonsgericht in der Stadt Luzern**

Der Kanton hat eine Spezialkommission zur Standortsuche für das Kantonsgericht eingesetzt. Im Juni 2024 wurde kommuniziert, dass die Standortsuche abgeschlossen ist, und dass das neue Kantonsgericht am Standort Würzenbach im Gebäude der Ausgleichskasse realisiert werden soll. Die Standortsuche ist somit abgeschlossen.

6. Postulat 175 (2020/2024), Marta Lehmann und Adrian Albisser namens der SP-Fraktion vom 19. April 2022 (überwiesen am 17. November 2022):

#### **Optimierung des ÖV im Stadtteil Reussbühl**

Die Forderungen aus dem Postulat hinsichtlich der Gewährleistung des Anschlusses Frohburg wurden im Rahmen der Möglichkeiten der Stadt Luzern zwischenzeitlich erfüllt bzw. an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Zusätzlich wurde geprüft, ob eine digitale Haltestellenanzeige bei der Haltestelle Frohburg stadtauswärts installiert werden kann. Der Verkehrsverbund hat diese Überprüfung vorgenommen und kommt zum Schluss, keine digitale Haltestellenanzeige zu installieren.

Die Verkehrssicherheitsdefizite bei den genannten Bushaltestellen werden im Rahmen der Arbeiten zum Gesamtprojekt «BehiG» (Behindertengleichstellungsgesetz) behoben. Diese Projekte sind soweit aufgegleist, dass sie in den kommenden Jahren umgesetzt werden können. Aus dem Postulat ergibt sich kein weiterer Handlungsbedarf für die Stadt Luzern, sodass dieses zur Abschreibung beantragt wird.

7. Postulat 191 (2012/2016), Nico van der Heiden und Daniel Furrer namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Christian Hochstrasser und Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion vom 6. Mai 2014 (teilweise überwiesen am 13. November 2014):

#### **Busbevorzugung an der Hirschmattstrasse**

Mit den in den vergangenen Jahren realisierten Massnahmen an der Hirschmattstrasse konnte die Situation für den Busverkehr in der Hirschmattstrasse bereits deutlich verbessert werden. So haben einerseits die Mittelniseln, welche im Jahr 2016 aus Gründen der Verkehrssicherheit realisiert wurden, das Überholen der Busse zusätzlich erschwert. Und andererseits wurde mit der Einführung von Tempo 30 im Jahr 2019 die Attraktivität der Hirschmattstrasse als Verbindung für den Durchgangsverkehr weiter einschränkt. Bei der behindertengerechten Ausgestaltung der

Bushaltekanten wird darauf geachtet, dass die Busse stadteinwärts nicht überholbar sind, womit noch eine geringe Busbevorzugung erreicht werden kann. Das Controlling zum Gesamtverkehrskonzept Agglomerationszentrum Luzern (GVK) hat Anfang 2024 gezeigt, dass die angedachte Busbevorzugung in der Hirschmattstrasse nicht weiterverfolgt werden soll. Der Kanton beabsichtigt zudem eine Busachse auf der Zentralstrasse zu realisieren und erarbeitet die entsprechenden Projekte dafür. Aus diesem Grund werden keine weiteren Busbevorzugungsmassnahmen für die Hirschmattstrasse mehr entwickelt.

8. Postulat 232 (2020-2024), Marco Müller, Selina Frey, Elias Steiner, Johanna Küng, Lukas Bäurle, Christina Lütolf-Aecherli, Daniel Lütolf, Roger Sonderegger, Diel Tatjana Schmid Meyer, Regula Müller, Claudio Soldati, Marc Lustenberger vom 15. Januar 2023: (teilweise überwiesen am 28. September 2023):

#### **Stellvertretungen im Parlamentsbetrieb**

Der Stadtrat hat dem Regierungsrat des Kantons Luzern mit Schreiben vom 5. März 2024 im Sinne des teilweise überwiesenen Postulats mitgeteilt, dass der Grosse Stadtrat, vertreten durch seine Geschäftsleitung, an einer aktiven Rolle bei der Bedarfsklärung und an einer aktiven Mitarbeit bei einer allfälligen Ausarbeitung einer Stellvertretungsregelung interessiert ist. Am 3. April 2024 hat die Abteilung Gemeinden des kantonalen Justiz- und Sicherheitsdepartements die Präsidien der Gemeindeparlamente eingeladen einen Fragebogen auszufüllen, was durch die Geschäftsleitung des Grossen Stadtrates unterdessen geschehen ist. Die Federführung des Projekts liegt nun beim Kanton, weshalb eine Abschreibung angezeigt ist.

9. Motion 248 (2016-2020), Gianluca Pardini und Nora Peduzzi namens der SP/JUSO-Fraktion vom 9. November 2018 (als Postulat überwiesen am 19. September 2019):

#### **Bericht zur städtischen Suchtpolitik und -strategie über den Konsum von Partydrogen**

Das Drug-Checking Pilotprojekt wurde im Jahr 2023 abgeschlossen und ausgewertet. Das Drug-Checking wird seither als fixes Angebot weitergeführt.

10. Postulat 343 (2016-2020), Marco Müller namens der G/JG-Fraktion und Maria Pilotto namens der SP/JUSO-Fraktion vom 28. Oktober 2019 (überwiesen am 24. September 2020):

#### **«Integrierte Versorgung» in der Stadt Luzern**

Mit B+A 14/2023 wurde ein Versorgungskonzept mit Stossrichtungen und Handlungsfeldern (inkl. Ziele und Massnahmen) zur Stärkung der integrierten Versorgung in der Stadt Luzern vorgestellt.

11. Dringliche Motion 347 (2020/2024), Christian Hochstrasser und Elias Steiner namens der G/JG-Fraktion vom 2. Februar 2024 (als Postulat überwiesen am 21. März 2024):

### **Szenarien für die mittel- und langfristige Steuerung der Finanz- und Steuerpolitik**

Mit dem B+A 31/2024: «Aufgaben- und Finanzplan 2025–2028 mit Budgetentwurf 2025» liegt die von der als Postulat überwiesenen Motion verlangte finanzpolitische Auslegeordnung mit Informationen zu Entwicklungen, Auswirkungen von kantonalen Gesetzesrevisionen, Einschätzungen und Szenarien vor.

12. Postulat 369 (2016/2020), Sonja Döbeli Stirnemann namens der FDP-Fraktion, Thomas Gfeller namens der SVP-Fraktion, Mirjam Fries namens der CVP-Fraktion sowie Simon Roth namens der SP/JUSO-Fraktion vom 9. Januar 2020 (überwiesen am 24. September 2020):

### **Neue Führungs- und Verhaltensgrundsätze der Stadt Luzern auf ihre Wirksamkeit überprüfen**

Die Wirksamkeit der Implementierung der neu entwickelten Führungs- und Verhaltensgrundsätze wurde mittels standardisierten Fragebögen überprüft. Die Dienstabteilung Personal führte dazu im Herbst 2023 eine entsprechende Personalbefragung durch. Die Auswertung und die Festlegung von Handlungsfeldern erfolgten durch den Stadtrat Anfang 2024.

## **2 Verlängerung der Erledigungsfrist**

### **2.1 Verlängerung um ein weiteres, zweites Jahr**

1. Motion 20 (2020/2024), Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 1. Oktober 2020 (als Postulat überwiesen am 28. Oktober 2021):

#### **Stadtpark beim Bahnhof Luzern**

Im Jahr 2024 starteten die Arbeiten am «Masterplan Stadtraum Bahnhof Luzern», in welchem neben städtebaulichen und verkehrlichen Aspekten auch ein Konzept zur Weiterentwicklung der Freiräume zur Erholung, Vernetzung und Verbesserung des Stadtklimas geschaffen werden soll. Das Freiraumkonzept erfolgt in Abstimmung mit der Stadtraumstrategie, zu welcher dem Grossen Stadtrat im Jahr 2025 ein Controllingbericht und die Weiterentwicklung vorgelegt werden soll. Im Rahmen des Erarbeitungsprozesses zum Masterplan (2024–2027) sollen spezifisch zum bestehenden Bahnhofplatz (Nord) sowie den zusätzlich vorgesehenen Bahnhofplätzen Ost und West vertiefende Vorstudien durchgeführt werden. Die eigentliche Gestaltung dieser Räume wird nach Erarbeitung des Masterplans voraussichtlich in einem Konkurrenzverfahren weiter konkretisiert. Die Verbesserung der Freiraumsituation ist wesentlich mit der Umsetzung des DBL verbunden (allenfalls freiwerdende Gleisflächen), wodurch sich ein Realisierungshorizont erst nach 2040 ergibt. Es wird im Rahmen des Masterplans daher auch untersucht, ob und in welchem Umfang bereits vor Umsetzung des DBL sinnvolle Freiraummassnahmen im Bahnhofsbereich umgesetzt werden können.

2. Motion 35 (2020/2024), Cyrill Studer Korevaar und Maria Pilotto namens der SP-Fraktion, Marco Müller und Irina Studhalter namens der G/JG-Fraktion sowie Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion vom 23. November 2020 (überwiesen am 16. Dezember 2021):

#### **Ein Schritt zur Schule der Vielfalt**

Die neue Fachstelle Gleichstellung hat am 1. September 2023 ihre Arbeit aufgenommen. Als eine der ersten operativen Arbeiten, die – in Zusammenarbeit mit der Volksschule – angegangen

wurde, war die Erstellung eines Berichts und Antrags inkl. Massnahmenplan, der dem Grossen Stadtrat gegen Ende 2024 unterbreitet werden soll.

3. Motion 52 (2020/2024), Mike Hauser namens der FDP-Fraktion, Michael Zeier-Rast namens der CVP-Fraktion, Jörg Krähenbühl namens der SVP-Fraktion, Adrian Albisser namens der SP-Fraktion und Judith Wyrtsch namens der GLP-Fraktion vom 5. Januar 2021 (überwiesen am 23. September 2021):

#### **Billettsteuer**

Der B+A 17 vom 24. März 2024: «Billettsteuer Stadt Luzern» wurde vom Grossen Stadtrat in der Ratssitzung vom 13. Juni 2024 zurückgewiesen. Die Motion wird mit dem überarbeiteten Bericht und Antrag nochmals zur Abschreibung beantragt.

4. Motion 56 (2020/2024), Marc Lustenberger und Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion vom 25. Januar 2021 (als Postulat überwiesen am 25. November 2021):

#### **Freie Büroflächen zum Nutzen der Stadt Luzern entwickeln**

Wie in der Antwort zum Postulat dargelegt, setzt sich der Stadtrat im Rahmen seiner Handlungsmöglichkeiten aktiv für den Erhalt des Wirtschaftsstandorts ein. Eine in der Stellungnahme erwähnte Massnahme ist die Erarbeitung des B+A 23/2024: «Strategisches Wirtschaftsleitbild Stadt Luzern (SWL)». Noch offen ist die in der Stellungnahme erwähnte Immobilienstrategie. Diese wird dem Grossen Stadtrat voraussichtlich 2025 vorgelegt und u. a. künftige Nutzungsstrategien für die städtischen Immobilien aufzeigen. Zudem wird im Zusammenhang mit Work Smart innerhalb des Teilprojekts «Infrastruktur und Sicherheit» im Jahr 2025 ein Bericht und Antrag zuhanden des Grossen Stadtrates erstellt. Darin wird u. a. die künftige Raumbelagung der gesamten Stadtverwaltung aufgezeigt.

5. Postulat 74 (2020-2024), Marco Baumann, Sonja Döbeli Stirnemann und Damian Hunkeler namens der FDP-Fraktion vom 25. März 2021 (überwiesen am 28. Oktober 2021):

#### **Bewusstsein für eine verantwortungsvolle Public Corporate Governance schärfen**

Das Postulat wurde nicht abgeschrieben, weil in der Stellungnahme des Stadtrates die Kriterien einer Einsitznahme durch einen Stadtrat bzw. eine Stadträtin zu wenig transparent dargelegt wurden. Nach den Stadtratswahlen im Jahr 2024 wird es bei mehreren Beteiligungen zu Neubesetzungen kommen und die Kriterien werden im Hinblick darauf geschärft.

6. Postulat 115 (2020-2024), Simon Roth und Mario Stübi namens der SP-Fraktion vom 8. Juli 2021 (überwiesen am 16. Dezember 2021):

#### **ewl-Areal an der Industriestrasse als Sachdividende ausschütten**

Das Postulat wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates im B+A 3/2024 «ewl Areal AG. Zweiter Finanzierungsschritt» vom GRSTR nicht abgeschrieben. Spätestens nach Abschluss des Projekts Rotpol ist die Überführung des Grundstückes erneut zu prüfen.

## 2.2 Verlängerung um ein weiteres, drittes Jahr

1. Postulat 267 (2016/2020), Cyrill Studer Korevaar, Mario Stübi und Adrian Albisser namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Korintha Bärtsch und Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion vom 6. Februar 2019 (überwiesen am 19. September 2019):

### **Zukunftsfähige urbane Logistik entwickeln**

Der B+A 8/2024 «Citylogistik Stadt Luzern» wurde am 27. Juni 2024 vom Grossen Stadtrat beschlossen. Aus Sicht des Parlaments kann das vorliegende Postulat erst als erledigt betrachtet werden, wenn auch entsprechende Massnahmen umgesetzt sind. Diese sind im B+A enthalten und befinden sich nun in Umsetzung.

2. Postulat 345 (2016/2020) Marco Müller und Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion vom 31. Oktober 2019 (überwiesen am 24. September 2020):

### **Aktive Bewirtschaftung der städtischen Alterssiedlungen**

Gemäss Stellungnahme zum Postulat laufen die jährlichen Unterhaltsarbeiten, Sanierungen bei Wechseln von Mietenden und die ausserordentlichen Totalsanierungsprojekte.

3. Motion 348 (2016/2020), Daniel Furrer und Claudio Soldati namens der SP/JUSO-Fraktion vom 31. Oktober 2019 (als Postulat überwiesen am 24. September 2020):

### **Sauberkeits-Charta oder Sauberkeitsrappen – Verursachergerechte Finanzierung und weniger Abfall**

Seit dem Jahr 2023 ist die Stadt Luzern im Austausch mit der Stadt Bern. Der Prozess läuft hier langsam an. Die Akteure der Sauberkeits-Charta treffen sich regelmässig zu einem Runden Tisch. Belastbare Daten aus den bisherigen Massnahmen sind jedoch noch nicht vorhanden. Im Verlauf der ersten Hälfte des Jahres 2025 soll dem Stadtrat ein Vorschlag für das weitere Vorgehen vorgelegt werden.

4. Postulat 356 (2016/2020), Irina Studhalter namens der G/JG-Fraktion und Nico van der Heiden namens der SP/JUSO-Fraktion vom 27. November 2019 (überwiesen am 24. September 2020):

### **Quartiere verbinden und Veloverkehr attraktivieren: Velowegweiser**

Die Gespräche mit der Eigentümerschaft wurden geführt. Darauf basierend sind die nächsten Schritte in Abklärung.

5. Postulat 359 (2016/2020), Simon Roth, Mario Stübi und Adrian Albisser namens der SP/JUSO-Fraktion vom 29. November 2019 (überwiesen am 24. September 2020):

### **Freier Zugang zur Allenwindenkuppe**

Die Gespräche mit der Eigentümerschaft wurden geführt. Darauf basierend sind die nächsten Schritte in Abklärung.

6. Postulat 367 (2016/2020), Mario Stübi und Yannick Gauch namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Mirjam Landwehr namens der G/JG-Fraktion vom 23. Dezember 2019 (überwiesen am 26. November 2020):

### **Belebtes Quartier statt toter "Business District" auf der Rösslimatt**

Im Jahr 2018 wurde der erste Gestaltungsplan G 360 Rösslimatt I bewilligt. Dieser betrifft nur einen Teil des Areals Rösslimatt. In den aktuell laufenden Bauprojekten wurden die Anliegen des Postulats soweit möglich umgesetzt. Die weitere Entwicklung des Areals steht in Abhängigkeit zum Durchgangsbahnhof Luzern. Die Anliegen des Postulats werden auch in der weiteren Entwicklung berücksichtigt.

7. Postulat 370 (2016/2020), Irina Studhalter namens der G/JG-Fraktion, Marco Baumann und Yan-nick Gauch vom 10. Januar 2020 (überwiesen am 24. September 2020):

#### **Shuttlebus für die Kantonsschule Alpenquai**

Nach Überweisung des Postulats hat das Tiefbauamt in Zusammenarbeit mit der vbl und dem VVL alle Möglichkeiten für eine Entlastung der hochbelasteten Buskurse geprüft und auch mit dem Rektor der Kantonsschule Luzern mögliche Verschiebungen der Unterrichtszeiten besprochen. Mit der ab diesem Schuljahr nun umgesetzten Verschiebung der Unterrichtszeiten wird die ÖV-Auslastung der betroffenen Buslinien Richtung Alpenquai optimiert (s. auch [Medienmitteilung vom 25.4.24](#)).

8. Postulat 371 (2016/2020), Gianluca Pardini namens der SP/JUSO-Fraktion vom 10. Januar 2020 (überwiesen am 17. Dezember 2020):

#### **Ein Bürger\*innenservicezentrum für Luzern**

Ende 2023 wurde ein gemeinsames Kundenzentrum der Bevölkerungsdienste sowie der Dienst-abteilung Steuern im Erdgeschoss an der Obergrundstrasse 1 eröffnet. Im Frühjahr 2024 wurde im Eingangsbereich des Stadthauses ein Sitzungszimmerpool für Kundinnen und Kunden neu ausgestaltet. Der Kanton hat inzwischen seine kantonalen Services über den Onlineschalter my.lu.ch aufgeschaltet. Offen bleibt die Einbindung der Gemeindeservices. Der VLG sucht eine Lösung, wie die künftigen Gemeindeservices umgesetzt werden können. Dazu braucht es eine entsprechende Organisationsform und ein Finanzierungsmodell, welche zurzeit in Ausarbeitung sind.

9. Postulat 382 (2016/2020), Roger Sonderegger und Agnes Keller-Bucher namens der CVP-Frak-tion sowie Marco Baumann namens der FDP-Fraktion vom 7. Februar 2020 (überwiesen am 17. Dezember 2020):

#### **Fussgängersicherheit auf der Luzernerstrasse**

Die Arbeiten zur Verbesserung der Fussgängerstreifen auf der Luzernerstrasse laufen in Zusam-menarbeit mit dem Kanton Luzern. Es liegt am Kanton, die nächsten Schritte zur Realisierung auszulösen. Die Umsetzung war für das Jahr 2024 geplant und ist verzögert.

10. Postulat 399 (2016/2020), Jules Gut namens der G/JG-Fraktion vom 10. März 2020 (überwiesen am 17. Dezember 2020):

#### **Aufwertung «Geissmattpark» – Treppe zur Reuss (Luzern lebt)**

Die mit dem Postulat zu prüfenden Aspekte wurden bereits im Jahr 2022 im Rahmen einer Vor-studie geklärt. Entstanden ist das Projekt «Aufwertung Geissmattpark». Der für die Umsetzung notwendigen Sonderkredit wird dem Parlament voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 zur Ge-nehmigung vorgelegt, wobei auch das vorliegende Postulat abgeschrieben wird.

## **2.3 Verlängerung um ein weiteres, viertes oder zusätzliches Jahr**

1. Postulat 36 (2016-2020), Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion, András Özvegyi na-mens der GLP-Fraktion, Daniel Furrer namens der SP/JUSO-Fraktion und Marco Müller vom 3. Januar 2017 (überwiesen am 26. Oktober 2017):

#### **Aufwertung von Kapellbrücke und Wasserturm - Die Stadt handelt und übernimmt den Lead**

Das Projekt Aufwertung Holzbrücken wird in vier Teilprojekten bearbeitet. Das Teilprojekt 1 «Website und App» wurde im Jahr 2020 umgesetzt. Es laufen aktuell Weiterentwicklungen, Inhalt

und Konzept betreffend. Die Umsetzung des Teilprojekts 2 «Beleuchtung» wurde im Jahr 2024 begonnen und wird im Jahr 2025 abgeschlossen. Im Teilprojekt 3 «Hängeordnung» ist eine Bearbeitung bis voraussichtlich 2025/2026 erforderlich. Teilprojekt 4 «Aufwertung der Zugänge» ist weit fortgeschritten (Treppenliftanlage und Finanzierung sind geklärt). Die Projektleiterin ist seit Sommer 2024 dem Ressort Denkmalpflege und Kulturgüterschutz unterstellt, was thematisch-fachlich Sinn macht, und einen nahen Austausch ermöglicht.

2. Postulat 81 (2016/2020), Simon Roth und Nico van der Heiden namens der SP/JUSO-Fraktion, Christian Hochstrasser und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion, Fabian Reinhard namens der FDP-Fraktion sowie András Özvegyi und Judith Wyrsh namens der GLP-Fraktion vom 27. April 2017 (überwiesen am 16. November 2017):

**Sicherheit für Fahrradfahrende auf der Haldenstrasse und dem Schweizerhofquai erhöhen**

Die Ergebnisse einer durch das Tiefbauamt in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie für die beiden Strassenabschnitte wurden im Jahr 2021 den zuständigen kantonalen Instanzen vorgestellt. Dabei wurden einzelne Verbesserungsmaßnahmen beantragt. Zudem hat die Stadt Luzern im Sinne einer Sofortmassnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ebenfalls im Jahr 2021 beim Kanton Tempo 30 auf diesen Abschnitten beantragt. Die Rückmeldung dazu ist pendent. Der Kanton hat jedoch zwischenzeitlich die entsprechenden Abschnitte mit Plan Nr. 100 und 102 ins Bauprogramm aufgenommen. Die Stadt Luzern ist mit dem Kanton bzgl. Umsetzung im Austausch, auch weil die Haldenstrasse Teil des Velohaupttroutennetzes 2033 ist (B+A 39/2021). Damit sind aus städtischer Sicht die Weichen für die Umsetzung des vorliegenden Postulates gestellt. Nachdem der Abschreibungsantrag im Jahr 2023 abgelehnt wurde, wird ein erneuter Antrag erst möglich sein, wenn der Kanton die Massnahmen auf der Kantonsstrasse umsetzt.

3. Postulat 85 (2016/2020), Claudio Soldati und Adrian Albisser namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Jules Gut namens der GLP-Fraktion vom 3. Mai 2017 (überwiesen am 16. November 2017):

**Zwischennutzung mit Perspektive für KMUs. Kleinstgewerbe und Kultur im Eichwaldgebiet**

Seit der Überweisung des Postulats haben sich die Rahmenbedingungen verändert beziehungsweise hat sich das Gebiet weiterentwickelt. Namentlich wird der Stützpunkt des Strasseninspektors nicht zum ewl-Areal verlagert. Aus diesem Grund wird eine mittelfristige Zwischenlösung im Dialog mit dem Quartierverein Obergrund gesucht. Zudem soll in diesem Gebiet in der zweiten Jahreshälfte 2025 eine mobile Schulraumeinheit für einen Kindergarten in Betrieb genommen werden. Das Anliegen des Postulats wird bei der weitergehenden Entwicklung der Zwischennutzung berücksichtigt.

4. Postulat 93 (2016/2020), Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion vom 24. Mai 2017 (überwiesen am 16. November 2017):

**Boulevard auf dem Gleis (Luzern lebt)**

Aus heutiger Sicht lassen sich die technische, finanzielle und rechtliche Machbarkeit, das Kosten-Nutzen-Verhältnis, aber auch das langfristige Aufwertungspotenzial einer Bahneinschnitt-Überdeckung für die angrenzenden Quartiere nicht abschliessend abschätzen.

Die Auftrags- und Grundlagenklärung als Vorbereitung einer Machbarkeitsstudie soll ab Herbst 2024 angegangen werden. Darauf basierend wird der Stadtrat eine Neubeurteilung des weiteren Vorgehens für eine Überdeckung des Bahneinschnitts vornehmen und das weitere Vorgehen im Controllingbericht zur Stadtraumstrategie im Jahr 2025 darlegen.

5. Motion 97 (2012/2016), Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion und Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion vom 5. Juli 2013 (teilweise überwiesen am 25. September 2014):

**Aktuelle Bilanz der Fusion Littau Luzern**

Die Arbeiten am Rückblick auf die Fusion haben sich aus personellen Ressourcengründen weiterhin verzögert. Ursprünglich war geplant, die begonnenen Arbeiten für die Fusionsbilanz auf den Abschluss der Zusammenführung der Bau- und Zonenordnungen abzustimmen. Die Zusammenführung verzögert sich, weshalb es angezeigt erscheint, die Arbeiten zur Fusionsbilanz unabhängig davon wieder aufzunehmen. Sie werden nun im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen so schnell als möglich weitergeführt.

6. Bevölkerungsantrag 151 (2016/2020), Denis Kläfiger, Milca Tangeman und Nico Planzer namens der Antragstellenden vom 16. November 2017 (teilweise als Postulat überwiesen am 20. September 2018):

**Ja zur offenen Regenbogenstadt Luzern**

Die Fachstelle für die Gleichstellung der Geschlechter ist seit 1. September 2023 besetzt. Die Arbeiten zur Erarbeitung der übergeordneten Strategie und der nachgeordneten Massnahmenplanung (Strategie und Massnahmenplan Gleichstellung 2025–2028) sind bereits weit fortgeschritten.

Eine der vorgeschlagenen Massnahmen ist der Beitritt zum «Rainbow Cities Network». Die Strategie wird dem Grossen Stadtrat mit einem Bericht und Antrag noch im Jahr 2024 unterbreitet werden.

7. Postulat 183 (2016-2020), Claudio Soldati und Adrian Albisser namens der SP/JUSO-Fraktion vom 7. März 2018 (teilweise überwiesen am 20. September 2018):

**Zahlbare Quartierräume für alle**

Im B+A «Stärkung Quartier- und Integrationstreffe» wird dem Grossen Stadtrat eine Strategieentwicklung Förderung Quartierräume beantragt. Voraussichtliche Behandlung im Grossen Stadtrat ist am 30. Januar 2025.

8. Postulat 195 (2016/2020), Sonja Döbeli Stirnemann namens der FDP-Fraktion und Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion vom 11. April 2018 (überwiesen am 20. September 2018):

**Neugestaltung Inseli - Chance für die Aufwertung des Inseliquais nutzen**

Bei der anstehenden Neugestaltung des Inselis soll die Situation für Zufussgehende auf Seite Inseliquai (Passage unter Arkaden) verbessert sowie Grundlagen geschaffen werden, damit der gesamte Raum zwischen der Häuserfront und dem See zugunsten eines positiven Sicherheitsempfindens ganzjährig belebt ist. Mit dem B+A 15/2023: «Neugestaltung Inseli» hat der Stadtrat das weitere Vorgehen aufgezeigt und den aktuellen Stand zum Postulat 195 im Detail erläutert. Im November 2023 haben die Stimmberechtigten die Initiative «Die Mäas muss auf dem Inseli bleiben!» angenommen. Im Jahr 2024 startete der Studienauftrag und zirka im Jahr 2028 erfolgt die Neugestaltung des Inselis. Es ist vorgesehen, dass das Postulat mit dem Sonderkredit für die Ausführung der Neugestaltung des Inselis zur Abschreibung beantragt wird.

9. Motion 249 (2016/2020), Marco Müller und Noëlle Bucher namens der G/JG-Fraktion, Stefan Säggerer namens der GLP-Fraktion sowie Luzia Vetterli und Maria Pilotto namens der SP/JUSO-Fraktion vom 13. November 2018 (überwiesen am 28. November 2019):

**Schaffung einer Fachstelle für Gleichstellung**

Der Grosse Stadtrat hat am 1. Dezember 2022 mit dem Bericht und Antrag 28 «Fachstelle Gleichstellung Stadt Luzern» die Schaffung einer Fachstelle Gleichstellung bewilligt. Die Abschreibung der Motion lehnte der Grosse Stadtrat vorerst ab. Er erwartet einen weiteren B+A, in welchem aufgezeigt wird, welche Aufgaben die Fachstelle konkret anpacken wird (Massnahmenplan) sowie welche Ressourcen dafür notwendig sind.

Die Fachstelle hat die dazu notwendigen Arbeiten zur Erarbeitung der übergeordneten Strategie

und des Massnahmenplans inzwischen abgeschlossen. Der Bericht und Antrag wird dem Grossen Stadtrat noch vor Ende 2024 vorgelegt. Mit diesem B+A wird der Stadtrat auch beantragen, die Motion als erledigt abzuschreiben.

10. Postulat 280 (2016/2020), Mario Stübi und Martin Wyss namens der SP/JUSO-Fraktion, Jules Gut namens der GLP-Fraktion sowie Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion vom 2. April 2019 (überwiesen am 24. Oktober 2019):

**Die Zeit ist reif für den Dammdurchbruch**

Die mit dem Postulat angeregte Prüfung des Dammdurchbruchs erfolgte im Rahmen des [Entwicklungskonzepts Basel-/Bernstrasse](#). Anfang 2020 wurde das Entwicklungskonzept Basel- und Bernstrasse veröffentlicht. Im Rahmen des Mitwirkungsprozesses hatten die Quartierbewohnenden die Möglichkeit, die Massnahmen zu priorisieren. Der Dammdurchbruch wurde nicht als prioritäre Massnahme bewertet, da das Kosten-Nutzen-Verhältnis im Vergleich zu anderen Massnahmen für das Quartier als weniger gut eingestuft wurde. Die Massnahme soll erst langfristig (ab dem Jahr 2030) in Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des heute durch die Hochschule Luzern genutzten Gebäudes Sentimatt nochmals vertieft geprüft werden. Der Stadtrat wird seine aktuelle Haltung mit der Stellungnahme zur Motion 307, Mario Stübi und Yannick Gauch namens der SP-Fraktion vom 16. November 2023: «Die Zeit ist immer noch reif für den Dammdurchbruch» veröffentlichen.

11. Motion 284 (2016-2020), Marco Müller und Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion vom 5. April 2019 (überwiesen am 19. September 2019):

**Entwicklungsbericht bezahlbarer Wohnraum für ältere Menschen**

Mit dem B+A 36/2023 wurde aufgezeigt, dass eine Subjektfinanzierung zur Bezahlbarkeit von betreutem Alterswohnen geprüft wird, mit dem Ziel, dem Parlament bis zum Jahr 2025 eine entsprechende Vorlage zu unterbreiten.

12. Postulat 287 (2016/2020), Sandra Felder-Estermann und Marco Baumann namens der FDP-Fraktion, Lisa Zanolla namens der SVP-Fraktion, Judith Wyrtsch namens der GLP-Fraktion sowie Mirjam Fries namens der CVP-Fraktion vom 24. April 2019 (überwiesen am 24. Oktober 2019):

**Schreiben nach Gehör - wann kommt der Rotstift?**

Der Einsatz der personellen Ressourcen für die Erstellung der Grundlagen für die Tagesschule, die Vorbereitungen für das entsprechende Grossprojekt und andere inhaltliche Prioritätensetzung verzögern die Umsetzung des überwiesenen Postulats.

13. Bevölkerungsantrag 288 (2016-2020), Helene Meyer, Leander Studer, Elena Holz, Meret Kanza und Josefa Niederberger namens der Antragstellenden vom 1. Mai 2019 (als Motion überwiesen am 24. Oktober 2019):

**Ausrufung des Klimanotstandes**

Im Rahmen der Umsetzung der Klima- und Energiestrategie wurde ein Instrumentarium der Klimafolgenabschätzung entwickelt. Auf dieser Grundlage hat der Stadtrat die Stadtverwaltung angewiesen, alle ihm nach dem 1. September 2024 vorgelegten B+A mit einem Kapitel «Auswirkungen auf das Klima» zu vervollständigen. Die interne Vorlage für Parlamentsberichte wurde entsprechend ergänzt. Für die Berichtverfassenden existiert zudem ein E-Learning und das Thema ist neu Bestandteil des internen Weiterbildungsangebots «Stadtratsbeschlüsse schreiben».

14. Postulat 293 (2016/2020), Maria Pilotto namens der SP/JUSO-Fraktion vom 3. Juni 2019 (überwiesen am 28. November 2019):

**Lohnleichheit im Beschaffungs- und Subventionswesen stichprobenweise kontrollieren**

Die Fachstelle Gleichstellung hat gemeinsam mit dem Stab der Finanzdirektion die Arbeiten zur Aufgleisung von Stichprobenkontrollen im Beschaffungswesen gestartet. Die Durchführung von Lohngleichheitskontrollen wurde neu in die Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung aufgenommen. Sie ist auch als eine Massnahme im Massnahmenplan Gleichstellung 2025-2028, der dem Grossen Stadtrat voraussichtlich gegen Ende 2024 vorgelegt wird, verankert. Erste Kontrollen sollen im Jahr 2025 durchgeführt werden.

Im Beitragswesen wird die Lohngleichheit mittels eines Nachweises, den Empfänger\*innen von Abgeltungen über Fr. 250'000.– pro Jahr vorlegen müssen, sichergestellt. Diese Nachweispflicht ist in der Verordnung zum Reglement über das Beitragsmanagement (Beitragsverordnung) vom 12. Juni 2024 festgehalten.

### **3 Antrag**

Unter Hinweis auf die Begründungen beantragt Ihnen der Stadtrat, die Motionen und Postulate unter Kapitel 1, Ziffern 1–13, als erledigt abzuschreiben.

Gleichzeitig beantragt er Ihnen, die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate unter Kapitel 2.1, Ziffern 1–6, um ein weiteres, zweites Jahr zu verlängern;

Kapitel 2.2, Ziffern 1–10, um ein weiteres, drittes Jahr zu verlängern;

Kapitel 2.3, Ziffern 1–13, um ein weiteres, viertes oder zusätzliches Jahr zu verlängern.

Luzern, 23. Oktober 2024

## **Der Grosse Stadtrat von Luzern,**

nach Kenntnisnahme des Berichtes und Antrages 47 vom 23. Oktober 2024 betreffend

### **Abschreibung von Motionen und Postulaten**

**– 2. Halbjahr 2024,**

gestützt auf den Bericht der Geschäftsprüfungskommission,

in Anwendung von Art. 55i Abs. 2 lit. b und Abs. 4 des Geschäftsreglements des Grossen Stadtrates von Luzern vom 11. Mai 2000,

#### **beschliesst:**

- I. Die Motionen und Postulate gemäss Kapitel 1, Ziffern 1–13, werden abgeschrieben.
- II. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.1, Ziffern 1–6, wird um ein weiteres, zweites Jahr verlängert.
- III. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.2, Ziffern 1–10, wird um ein weiteres, drittes Jahr verlängert.
- IV. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.3, Ziffern 1–13, wird um ein weiteres, viertes oder zusätzliches Jahr verlängert.

## **Definitiver Beschluss des Grossen Stadtrates von Luzern,** (unter Berücksichtigung der im Grossen Stadtrat beschlossenen Änderungen)

### **Der Grosse Stadtrat von Luzern,**

nach Kenntnisnahme des Berichtes und Antrages 47 vom 23. Oktober 2024 betreffend

### **Abschreibung von Motionen und Postulaten**

– 2. Halbjahr 2024,

gestützt auf den Bericht der Geschäftsprüfungskommission,

in Anwendung von Art. 55i Abs. 2 lit. b und Abs. 4 des Geschäftsreglements des Grossen Stadtrates von Luzern vom 11. Mai 2000,

#### **beschliesst:**

- I. Die Motionen und Postulate gemäss Kapitel 1, Ziffern 1–7, 9 und 11–13, werden abgeschrieben.
- II. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.1, Ziffern 1–6, wird um ein weiteres, zweites Jahr verlängert.
- III. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.2, Ziffern 1–10, wird um ein weiteres, drittes Jahr verlängert.
- IV. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.3, Ziffern 1–13, wird um ein weiteres, viertes oder zusätzliches Jahr verlängert.

Luzern, 19. Dezember 2024

Namens des Grossen Stadtrates von Luzern



Simon Roth  
Ratspräsident



Michèle Bucher  
Stadtschreiberin

## Anhang 1

Für die folgenden Vorstösse stellt der Stadtrat gemäss Art. 55i Abs. 2 lit. a des Geschäftsreglements des Grossen Stadtrates der Geschäftsprüfungskommission einen begründeten Antrag, die Erledigungsfrist um ein Jahr zu verlängern. Es handelt sich dabei um Vorstösse, deren Frist zwischen dem 1. Juli 2024 und dem 31. Dezember 2024 abläuft.

1. Postulat 161 (2020/2024), Gianluca Pardini und Lena Hafen namens der SP-Fraktion sowie Mirjam Fries und Andreas Felder namens der Mitte-Fraktion vom 27. Januar 2022: (überwiesen am 22. September 2022):

### **Bedarf bei Stellenschaffung transparenter ausweisen**

Wie in der Stellungnahme zum Postulat ausgeführt, ist das Verfahren festgelegt, wie Gesuche um die Aufnahme von neuen und befristeten sowie unbefristeten Stellen zu prüfen sind (Art. 37 Abs. 5 PR i. V. m. Art. 71b PVo).

Die konkrete Festlegung der Form, in welcher die vorhandenen Gesuchs- und Mitberichtsunterlagen in die Berichte und Anträge oder in die Arbeit der vorberatenden Kommissionen einfließen können, ist noch ausstehend.

2. Postulat 169 (2020/2024), Benjamin Gross, Raphaela Meyenberg und Tamara Celato namens der SP-Fraktion vom 23. März 2022 (überwiesen am 27. Oktober 2022):

### **Ferien(s)pass für alle**

Geeignete Massnahmen für einen verbesserten Zugang zu den Freizeitangeboten sind nach wie vor in Prüfung. Insbesondere für die bessere Sichtbarkeit (Bürraum) zeichnet sich für 2025 eine Lösung ab.

3. Postulat 172 (2020/2024), Irina Studhalter und Martin Abele namens der G/JG-Fraktion, Regula Müller namens der SP-Fraktion sowie Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion vom 6. April 2022 (überwiesen am 22. Dezember 2022):

### **Universal-Toiletten in allen Einrichtungen der Stadt Luzern**

Bei den laufenden Hochbauprojekten städtischer Gebäude und Anlagen werden Universal-WC-Anlagen umgesetzt. Im Rahmen der laufenden bzw. kürzlich abgeschlossenen Sanierungsprojekte der Schulanlagen St. Karli und Moosmatt wurden für die Lernenden gemeinsame, genderneutrale WC-Anlagen realisiert. Für die Lehrpersonen wurden auf Grundlage des Arbeitsgesetzes (ArG; SR 822.11) geschlechtergetrennte WC-Anlagen umgesetzt. Ergänzend wurde bei der Schulanlage St. Karli eine öffentlich zugängliche, barrierefreie WC-Anlage bereitgestellt. Bei der Sanierung des Strandbads Tribtschen wurden im Bistro neutrale WC-Anlagen erstellt. Im Waldbad Zimmeregg wurde bei der im Jahr 2024 abgeschlossenen Sanierung eine universelle, hindernisfreie WC-Anlage realisiert.

4. Postulat 178 (2020/2024), Mario Stübi, Tamara Celato, Benjamin Gross, Lena Hafen, Marta Lehmann, Raphaela Meyenberg, Regula Müller, Simon Roth und Claudio Soldati namens der SP-Fraktion vom 19. Mai 2022 (überwiesen am 17. November 2022):

### **Weniger Verkehr, mehr Entsiegelung: Löwenplatz zeitgemäss umgestalten**

Die Machbarkeitsstudie wurde erarbeitet. Darauf basierend werden die finanziellen und personellen Ressourcen gesichert. Die Realisierung ist im Jahr 2027 vorgesehen.

5. Postulat 182 (2020/2024), Gianluca Pardini und Simon Roth namens der SP-Fraktion vom 20. Juni 2022 (teilweise überwiesen am 22. Dezember 2022):

#### **Sanitäre Anlagen für öffentliche Badeplätze**

Mit der Umsetzung des Berichts 29/2022: «Masterplan 3 öffentliche WC-Anlagen der Stadt Luzern» wurde auf Grundlage der Analyse des bestehenden Angebots die strategische Ausrichtung bei den öffentlichen WC-Anlagen in den nächsten zehn Jahren aufgezeigt. Beim Richard-Wagner-Weg, in der Nähe des Badeplatzes, werden seit Sommer 2022 in der Vegetationsperiode zwei temporäre WC-Anlagen, eine davon hindernisfrei, zur Verfügung gestellt. In der Ufeschötti beim Badeplatz kommen seit Sommer 2024 zwei temporäre Kompost-WC-Anlagen, eine davon hindernisfrei, zum Einsatz. Die Standorte werden jährlich neu beurteilt und bestimmt.

6. Postulat 183 (2020/2024), Jona Studhalter und Irina Studhalter vom 20. Juni 2022 (teilweise überwiesen am 17. November 2022):

#### **Der Boden ist Lava – Haltebügel für Luzerner Velofahrende**

Das Projekt, welches den in der Stellungnahme zum Postulat in Aussicht gestellten Haltebügel enthält (Querung Rütligasse), konnte aufgrund einer Verzögerung im Rahmen des Bewilligungsverfahrens noch nicht umgesetzt werden. Die Baubewilligung für das Kantonsstrassenprojekt liegt inzwischen vor. Der Baustart erfolgt im Frühjahr 2025.

7. Postulat 190 (2020-2024), Claudio Soldati, Raphaela Meyenberg und Mario Stübi namens der SP-Fraktion vom 19. Juli 2022: (teilweise überwiesen am 1. Dezember 2022)

#### **«Housing First» in Luzern**

Die Sozialen Dienste stehen laufend im engen Kontakt mit Akteuren im Bereich der Wohnhilfe für Menschen mit geringen Wohnkompetenzen und/oder einer Suchtproblematik. Aufgrund der zunehmenden Wohnungsknappheit suchen die Beteiligten nach neuen Lösungsansätzen über die gesetzte Frist hinaus.

8. Postulat 264 (2020/2024), Mario Stübi und Benjamin Gross namens der SP-Fraktion vom 25. Mai 2023 (überwiesen am 16. November 2023):

#### **Murbacherstrasse im Sinne der Klimastrategie**

Die Grundlagenarbeiten zu den Klimaquartieren haben im Jahr 2024 gestartet. Die Planung der Klimaquartiere wird die kommenden Jahre beanspruchen.

## Anhang 2

Anhang 2 enthält der Übersicht halber diejenigen Vorstösse, die mit einem anderen vom Stadtrat verabschiedeten Bericht und Antrag speziell behandelt werden.

1. Motion 145 (2020-2024), Regula Müller und Lena Hafen namens der SP-Fraktion, Christina Lütolf-Aecherli namens der GLP-Fraktion sowie Christa Wenger namens der G/JG-Fraktion vom 18. November 2021 (als Postulat überwiesen am 17. November 2022):  
**Gender Budgeting in der Stadt Luzern einführen**

Die Motion wird mit B+A 33/2024 «Gender Budgeting Stadt Luzern. Planungsbericht. Abschreibung Motion 145» behandelt.

## Anhang 3

Für die folgenden Motionen und Postulate kann noch kein Abschreibungsantrag gestellt werden bzw. läuft die (allenfalls verlängerte) Erledigungsfrist gemäss Art. 55i Abs. 1 des Geschäftsreglements des Grossen Stadtrates noch nicht ab:

1. Postulat 9 (2020-2024), Martin Abele und Laura Spring namens der G/JG-Fraktion vom 14. September 2020 (überwiesen am 29. April 2021):  
**Barrierefreie Kommunikation**
2. Motion 18 (2020/2024), Simon Roth und Gianluca Pardini namens der SP-Fraktion sowie Irina Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 30. September 2020 (überwiesen am 25. März 2021):  
**Pflicht zum ordnungsgemässen Unterhalt von Liegenschaften**
3. Postulat 19 (2020-2024), Marco Müller und Martin Abele namens der G/JG-Fraktion, Stefan Säggerer namens der GLP-Fraktion sowie Maria Pilotto namens der SP-Fraktion vom 30. September 2020 (überwiesen am 29. April 2021):  
**«Swiss LGBTI-Label» für die Stadt Luzern**
4. Motion 231 (2020/2024), Elias Steiner, Jona Studhalter und Johanna Küng namens der G/JG-Fraktion vom 12. Januar 2023 (überwiesen am 1. Februar 2024):  
**Keine Massenüberwachung im öffentlichen Raum**
5. Postulat 25 (2020-2024), Marco Müller und Irina Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 19. Oktober 2020 (überwiesen am 29. April 2021):  
**Kurzvideos bei Abstimmungen**
6. Postulat 36 (2020/2024), Cyrill Studer Korevaar namens der SP-Fraktion vom 23. November 2020 (überwiesen am 10. Juni 2021):  
**Hinrichtungen von Luzerner «Hexen», Homosexuellen, Religionskritischen und weiteren Personen: Jetzt ist es Zeit für ein Mahnzeichen**
7. Postulat 37 (2020/2024), Cyrill Studer Korevaar namens der SP-Fraktion vom 23. November 2020 (überwiesen am 10. Juni 2021):  
**Sklaverei mit Luzerner Beteiligung? Die historische Aufarbeitung soll Klarheit bringen**
8. Motion 41 (2016-2020), Urban Frye, Christian Hochstrasser und Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion sowie Mario Stübi und Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion vom 13. Januar 2017 (überwiesen am 1. Februar 2018):  
**Einführung des Öffentlichkeitsprinzips**
9. Postulat 44 (2020/2024), Jona Studhalter und Mirjam Landwehr namens der G/JG-Fraktion, Adrian Albisser namens der SP-Fraktion sowie Marco Baumann namens der FDP-Fraktion vom 9. Dezember 2020 (überwiesen am 24. Juni 2021):  
**Schulhausplätze bevölkerungsorientiert gestalten**
10. Postulat 47 (2016-2020), Korintha Bärtsch und Laurin Murer namens der G/JG-Fraktion sowie Nico van der Heiden und Mario Stübi namens der SP/JUSO-Fraktion vom 13. Februar 2017 (überwiesen am 6. April 2017):  
**Kombinierte Bus-/Velospur Seebrücke-Schweizerhofquai rasch realisieren**

11. Motion 50 (2016-2020), Sandra Felder-Estermann und Peter Krummenacher, Noëlle Bucher namens der G/JG-Fraktion sowie Judith Dörflinger Muff namens der SP/JUSO-Fraktion vom 17. Februar 2017 (überwiesen am 5. März 2018):  
**Quartierarbeit für alle Generationen bedarfsgerecht weiterentwickeln**
12. Dringliches Postulat 72 (2020-2024), Yannick Gauch, Claudio Soldati und Raphaela Meyenberg namens der SP-Fraktion, Christa Wenger und Irina Studhalter namens der G/JG-Fraktion sowie Silvio Bonzanigo vom 12. März 2021 (überwiesen am 25. März 2021):  
**Arbeitnehmenden-Vertretung im Verwaltungsrat der VBL**
13. Motion 74 (2016/2020), Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion und Roger Sonderegger namens der CVP-Fraktion vom 18. April 2017 (als Postulat überwiesen am 26. April 2018):  
**Littau Zentrum entwickeln**
14. Postulat 110 (2016-2020), Jules Gut und András Özvegyi namens der GLP-Fraktion vom 27. Juni 2017 (überwiesen am 15. März 2018):  
**Umsetzung einer durchgehenden und sicheren Velostrasse vom Südpol bis zum Mühlenplatz**
15. Volksmotion 111 (2010-2012), Kurt Furrer und Mitunterzeichner/innen vom 13. September 2010 (als Postulat überwiesen am 24. März 2011):  
**400'000'000 Franken für die Autobahn, 0 Franken für die Fusswege**
16. Motion 113 (2016/2020), Simon Roth namens der SP/JUSO-Fraktion, Michael Zeier-Rast namens der CVP-Fraktion, Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion und Christian Hochstrasser vom 7. Juli 2017 (als Postulat überwiesen am 7. Juni 2018):  
**Kapellbrückenbilder - Revision der Hängeordnung**
17. Motion 121 (2020-2024), Yannick Gauch, Raphaela Meyenberg und Tamara Celato namens der SP-Fraktion vom 12. August 2021 (teilweise überweisen am 30. Juni 2022):  
**Für mehr Demokratie: Mitwirkungsmöglichkeiten für Jugendliche erweitern!**
18. Postulat 132 (2020-2024), Jona Studhalter und Martin Abele namens der G/JG-Fraktion, Nico van der Heiden namens der SP-Fraktion sowie Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion vom 28. September 2021 (überwiesen am 17. März 2022):  
**Freie Fahrt für Freigeisvelos – «Neubadkreuzung» umgestalten**
19. Postulat 134 (2020-2024), Tamara Celato namens der SP-Fraktion vom 1. Oktober 2021 (überwiesen am 7. April 2022):  
**Die Nacht ist schön – auch in Luzern**
20. Postulat 134 (2012-2016), Franziska Bitzi Staub namens der CVP-Fraktion und Sonja Döbeli Stirnemann namens der FDP-Fraktion vom 13. November 2013 (überwiesen am 5. Juni 2014):  
**Solaranlagen vor extensiver Begrünung**
21. Postulat 143 (2020-2024), Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 12. November 2021 (überwiesen am 9. Juni 2022):  
**Intermediäre Betreuung und Entlastung für Angehörige: Angebote besser bekannt machen und finanziell stärker unterstützen**
22. Postulat 152 (2020-2024), Christa Wenger und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 17. Dezember 2021 (überwiesen am 30. Juni 2022):  
**Landreserven und Entwicklungsmöglichkeiten erhalten und erweitern: In Stadt und Agglomeration keine Verkäufe von Liegenschaften der ewl**

23. Postulat 153 (2020/2024), Benjamin Gross, Lena Hafen und Claudio Soldati namens der SP-Fraktion vom 21. Dezember 2021 (überwiesen am 9. Juni 2022):  
**Fussball-EM 2025 – Eine Chance für weibliche Vorbilder**
24. Postulat 156 (2020/2024), Barbara Irniger und Martin Abele namens der G/JG-Fraktion, Nico van der Heiden und Raphaela Meyenberg namens der SP-Fraktion sowie Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion vom 10. Januar 2022 (überwiesen am 30. Juni 2022):  
**Wo geht's hier weiter? Velo- und fussgängerfreundliche Baustellensignalisation**
25. Postulat 180 (2016/2020), Michael Zeier-Rast, Agnes Keller-Bucher und Peter Gmür namens der CVP-Fraktion vom 1. März 2018 (überwiesen am 28. Juni 2018):  
**Toilettensituation bei den Spielplätzen überprüfen und wo nötig verbessern**
26. Motion 180 (2020/2024), Roger Sonderegger und Mirjam Fries namens der Mitte-Fraktion, Christa Wenger und Barbara Irniger namens der G/JG-Fraktion sowie Marco Baumann namens der FDP-Fraktion vom 31. Mai 2022 (überwiesen am 9. Februar):  
**Littau Zentrum**
27. Postulat 187 (2020/2024), Fabian Reinhard und Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion vom 27. Juni 2022 (überwiesen am 9. Februar 2023):  
**Fernwärme vorantreiben ohne neue Abhängigkeiten**
28. Motion 188 (2020/2024), Christian Hochstrasser und Christov Rolla namens G/JG-Fraktion, Michael Zeier-Rast namens der Mitte-Fraktion, Adrian Albisser und Tamara Celato namens der SP-Fraktion sowie Christina Lütolf-Aecherli und Daniel Lütolf namens der GLP-Fraktion vom 8. Juli 2022 (überwiesen am 4. Mai 2023):  
**Musikalische Bildung in der Musikstadt Luzern deutlich stärken**
29. Postulat 192 (2020/2024), Claudio Soldati, Mario Stübi, Simon Roth und Marta Lehmann namens der SP-Fraktion vom 3. August 2022 (teilweise überwiesen am 9. März 2023):  
**Bedarfsgerechte Infrastruktur für Fahrende**
30. Postulat 197 (2020/2024), Yannick Gauch, Raphaela Meyenberg und Benjamin Gross namens der SP-Fraktion, Martin Abele und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion sowie Stefan Sägesser und Christina Lütolf-Aecherli namens der GLP-Fraktion vom 15. August 2022 (überwiesen am 9. März 2023):  
**Grüne Oase statt Parkplatz**
31. Postulat 205 (2016-2020), Fabian Reinhard namens der FDP-Fraktion und Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion vom 15. Mai 2018 (teilweise überwiesen am 31. Januar 2019):  
**Kommunikation von Entscheiden des Stadtrates**
32. Postulat 224 (2016-2020), Martin Wyss, Simon Roth und Maria Pilotto namens der SP/JUSO-Fraktion vom 14. August 2018 (überwiesen am 21. März 2019):  
**Mit einem Ticketsystem an den Carhotspots alle NutzerInnengruppen an der Aufwertung der Luzerner Innenstadt beteiligen**
33. Postulat 226 (2020-2024), Simon Roth namens der SP-Fraktion vom 17. Dezember 2022: (teilweise überweisen am 28. September 2023):  
**Transparente Verfahren bei Bau- und Planungsprojekten**

34. Postulat 228 (2020/2024), Gianluca Pardini namens der SP-Fraktion vom 6. Januar 2023 (teilweise überwiesen am 26. Oktober 2023):  
**Temporeduktion und Verkehrskonzept für den Xylophonweg**
35. Motion 233 (2020/2024), Sonja Döbeli Stirnemann namens der FDP-Fraktion vom 16. Januar 2023 (überwiesen am 1. Februar 2024):  
**Sport muss für alle erschwinglich sein – Sportförderung im Alter**
36. Motion 237 (2020-2024), Lukas Bäurle und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 29. Januar 2023 (überwiesen am 26. Oktober 2023):  
**Graue Energie: Gebäudeabbrüche vermeiden**
37. Postulat 239 (2020-2024), Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 1. Februar 2023 (überwiesen am 26. Oktober 2023):  
**Demenzfreundliche Stadt Luzern**
38. Postulat 241 (2020/2024), Christa Wenger und Johanna Küng namens der G/JG-Fraktion vom 14. Februar 2023 (teilweise überwiesen am 16. November 2024):  
**Auf direktem Weg vom heimischen Feld auf unseren Tisch**
39. Postulat 242 (2020/2024), Cyrill Studer Korevaar und Maria Pilotto namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Irina Studhalter und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 26. Oktober 2018 (überwiesen am 16. Mai 2019):  
**Ein Schritt zur Schule der Vielfalt**
40. Postulat 247 (2020/2024), Marco Müller, Elias Steiner und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 12. März 2023 (überwiesen am 16. November 2023):  
**Kreislaufwirtschaft in der Stadt Luzern fördern**
41. Postulat 253 (202/2024), Benjamin Gross und Karin Pfenninger namens der SP-Fraktion vom 27. März 2023 (überwiesen am 16. November 2023):  
**Zyklus 1: Lehrpersonen nicht allein lassen**
42. Postulat 255 (2020-2024), Lena Hafen, Marta Lehmann und Claudio Soldati namens der SP-Fraktion vom 29. März 2023 (überwiesen am 26. Oktober 2023):  
**Medizinische Versorgung für Sans-Papiers sicherstellen**
43. Motion 260 (2020/2024), Claudio Soldati und Regula Müller namens der SP-Fraktion vom 4. Mai 2023 (überwiesen am 13. Juni 2024):  
**Familienbudgets entlasten – Unterstützung bei Zahnbehandlungen erhöhen**
44. Motion 265 (2016/2020), Cyrill Studer Korevaar namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Mirjam Landwehr und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 6. Februar 2019 (als Postulat überwiesen am 12. März 2020):  
**Flächen- und ressourceneffiziente E-Mobilität statt veraltete Verbrennungstechnik**
45. Postulat 265 (2020-2024), Selina Frey namens der G/JG-Fraktion vom 28. Mai 2023 (überwiesen am 21. Dezember 2023):  
**Sichere Arbeitsbedingungen für Sexarbeiter:innen – jetzt!**
46. Postulat 266 (202/2024), Adrian Albisser und Regula Müller namens der SP-Fraktion sowie Christov Rolla und Barbara Irniger namens der G/JG-Fraktion vom 5. Juni 2023 (überweisen am 30. November 2023):  
**Richard Wagner Museum: Die Person aufarbeiten, nicht abfeiern**

47. Postulat 269 (202/2024), Barbara Irniger, Christov Rolla und Selina Frey namens der G/JG-Fraktion vom 20. Juni 2023 (überwiesen am 21. Dezember 2023):  
**Ausbau Schulschwimmen in der Primarschule**
48. Motion 272 (2020/2024), Gianluca Pardini und Simon Roth namens der SP-Fraktion, Thomas Gfeller namens der SVP-Fraktion sowie Elias Steiner und Jona Studhalter vom 5. Juli 2023 (überwiesen am 28. September 2023):  
**Attraktiver Bundesplatz**
49. Postulat 273 (202/2024), Maria Pilotto, Regula Müller und Karin Pfenninger namens der SP-Fraktion vom 10. Juli 2023 (teilweise überwiesen am 21. Dezember 2023):  
**Betreuung während 14 Schulferienwochen**
50. Postulat 276 (2020/2024), Selina Frey und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 24. Juli 2023 (überwiesen am 1. Februar 2024):  
**Willkommen – vor Ort und in digitaler Form**
51. Postulat 277 (2020/2024), Selina Frey und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 24. Juli 2023 (teilweise überwiesen am 29. Februar 2024):  
**Potenzial von Kulturvereinen nutzen**
52. Postulat 278 (2020/2024), Selina Frey und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 24. Juli 2023 (teilweise überwiesen am 29. Februar 2024):  
**Reif für den B- oder C-Ausweis?**
53. Motion 279 (2020/2024), Selina Frey und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 24. Juli 2023 (überwiesen am 27. Juni 2024):  
**Luzerner Sprachfördergutscheine**
54. Postulat 287 (2020/2024), Jona Studhalter, Selina Frey und Martin Abele namens der G/JG-Fraktion vom 25. August 2023 (überwiesen am 21. Dezember 2023):  
**Jugendliche und junge Erwachsene schützen – Gratistests für sexuell übertragbare Infektionen**
55. Postulat 288 (2020/2024), Thomas Gfeller namens der SVP-Fraktion vom 25. August 2023 (überwiesen am 29. Februar 2024):  
**Entsorgungsstelle für Wohnmobile**
56. Postulat 296 (2020/2024), Christian Hochstrasser und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 7. September 2023 (überwiesen am 21. März 2024):  
**Berechnungsgrundlagen und Selbstdeklarationen bei Betreuungsgutscheinen und Betreuungstarifen vereinheitlichen und überprüfen**
57. Bevölkerungsantrag 297 (2020/2024), Mario Stübi, Jona Studhalter und Janina Huber namens der Antragstellenden vom 15. September 2023 (als Motion überwiesen am 30. November 2023):  
**Preisgünstiger Wohnraum muss erhalten bleiben**
58. Postulat 298 (2020/2024), Martin Huber, Stefan Sägesser, Daniel Lütolf und Jules Gut namens der GLP-Fraktion vom 15. September 2023 (überwiesen am 21. März 2024):  
**Fernwärmeerschliessung Baselstrasse Luzern**

59. Motion 299 (2016/2020), Mirjam Landwehr namens der G/JG-Fraktion und Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion vom 26. Juni 2019 (teilweise überwiesen am 12. März 2020):  
**Bäume in der Stadt besser schützen**
60. Postulat 299 (2020/2024), Simon Roth namens der SP-Fraktion vom 15. September 2023 (überwiesen am 29. Februar 2024):  
**Gesundheitsschutz für städtische Angestellte sicherstellen**
61. Bevölkerungsantrag 300 (2016/2020), Marcel Etterlin, Alexa Birrer und Kurt Furrer namens der Antragstellenden vom 26. Juni 2019: (überwiesen am 30. Januar 2020):  
**Die Stadt profitiert: 10 Jahre Hirschkamp Luzern dank dem grossen Einsatz eines Vereins oder wem gehört eigentlich der Luzerner Wildtierpark?**
62. Postulat 302 (2020/2024), Selina Frey und Monika Weder namens der G/JG-Fraktion vom 23. Oktober 2023 (überwiesen am 13. Juni 2024):  
**Niederschwelliger Treffpunkt für Menschen am Rande der Gesellschaft**
63. Postulat 305 (2016/2020), Yannick Gauch namens der SP/JUSO-Fraktion vom 16. Juli 2019 (überwiesen am 30. Januar 2020):  
**Verkehrsberuhigungsmassnahmen auf dem Ruopigenring bzw. auf der Ruopigenstrasse umsetzen**
64. Postulat 305 (2020/2024), Claudio Soldati, Caroline Rey, Marta Lehmann namens der SP-Fraktion vom 16. November 2023 (überwiesen am 21. März 2024):  
**Gewerbeparkplätze in allen Quartieren**
65. Postulat 311 (2020/2024), Marco Baumann und Lucas Zurkirchen namens der FDP-Fraktion, Patrick Zibung namens der SVP-Fraktion, Mirjam Fries namens der Mitte-Fraktion, Stefan Sägeser namens der GLP-Fraktion, Yannick Gauch namens der SP-Fraktion und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 20. November 2023 (überwiesen am 13. Juni 2024):  
**Mit Stadtluzerner Jungparteien in den Dialog treten**
66. Motion 313 (2020/2024), Christov Rolla, Yolanda Ammann-Korner, Mark Buchecker, Martin Huber, Barbara Irniger, Silvana Leasi, Regula Müller, Karin Pfenninger und Lisa Zanolla namens der Bildungskommission des Grossen Stadtrates vom 24. November 2023 (überwiesen am 29. Februar 2024):  
**Schulunterstützung überprüfen und den aktuellen Bedürfnissen anpassen**
67. Motion 314 (2020/2024), Benjamin Gross namens der SP-Fraktion vom 28. November 2023 (überwiesen am 13. Juni 2024):  
**Kombinierte Bus- und Velospur**
68. Postulat 319 (2020/2024), Elias Steiner, Christov Rolla und Monika Weder namens der G/JG-Fraktion vom 12. Dezember 2023 (teilweise überwiesen am 16. Mai 2024):  
**Duschen am Nordpol**
69. Postulat 326 (2020/2024), Regula Müller und Patricia Almela namens der SP-Fraktion vom 7. Januar 2024 (überwiesen am 27. Juni 2024):  
**Stipendien für Weiterbildungen: In der Stadt Luzern den beruflichen Aufstieg ermöglichen**

70. Dringlichen Postulat 329 (2020/2024), Stefan Sägesser, Martin Huber und Daniel Lütolf namens der GLP-Fraktion, Mirjam Fries und Roger Sonderegger namens der Mitte-Fraktion, Marc Buchecker und Yolanda Ammann-Korner namens der FDP-Fraktion, Christov Rolla und Selina Frey namens der G/JG-Fraktion, Regula Müller und Karin Pfenninger namens der SP-Fraktion sowie Patrick Zibung namens der SVP-Fraktion vom 17. Januar 2024 (überwiesen am 1. Februar 2024):  
**Unterstützung für das Kleintheater Luzern**
71. Motion 338 (2020/2024), Barbara Irriger, Martin Abele und Monika Weder namens der G/JG-Fraktion, Caroline Rey namens der SP-Fraktion sowie Martin Huber namens der GLP-Fraktion vom 24. Januar 2024 (überwiesen am 27. Juni 2024):  
**Schaffung einer Fachstelle für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung**
72. Dringliches Postulat 343 (2020/2024), Marco Müller und Christov Rolla namens der G/JG-Fraktion vom 29. Januar 2024 (überwiesen am 29. Februar 2024):  
**Regelmässige Informationsvermittlung via kostenloses Printmedium sicherstellen**
73. Postulat 355 (2020/2024), Peter Gmür und Andreas Felder namens der Mitte-Fraktion vom 19. März 2024 (überwiesen am 27. Juni 2024):  
**Längere Öffnungszeiten für die Stadtbibliothek**
74. Dringliches Postulat 361 (2020/2024), Mario Stübi namens der SP-Fraktion und Mirjam Fries namens der Mitte-Fraktion vom 8. April 2024 (überwiesen am 16. Mai 2024):  
**Erweiterung der Stadtbibliothek, Belegung des Löwenplatzes: Packen wir die einmalige Chance!**
75. Dringliches Postulat 364 (2020/2024), Rieska Dommann und Alexander Stadelmann namens der FDP-Fraktion vom 23. April 2024 (überwiesen am 16. Mai 2024):  
**Auf die neue Carhaltekante Y vor dem Bahnhof verzichten**
76. Dringliches Postulat 372 (2020/2024), Silvio Bonzanigo sowie als Mitunterzeichnende Christian Hochstrasser und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion, Benjamin Gross, Claudio Soldati und Regula Müller namens der SP-Fraktion, Roger Sonderegger namens der Mitte-Fraktion sowie Mike Hauser namens der FDP-Fraktion vom 29. Mai 2024 (teilweise überwiesen am 13. Juni 2024):  
**«Bocciodromo» und «Grottino» des Pro Ticino Lucerna an der Eichwaldstrasse erhalten**
77. Postulat 397 (2016-2020), Michael Zeier-Rast namens der CVP-Fraktion vom 10. März 2020 (teilweise überwiesen am 4. Februar 2021):  
**Konflikte bei den Fussballfans entschärfen**
78. Postulat 401 (2016/2020), Judith Wyrsh und Jules Gut namens der GLP-Fraktion vom 17. März 2020 (teilweise überwiesen am 4. Februar 2021):  
**Langfristige Entwicklungsperspektive (Nutzung und Städtebau) für das vbl-Areal im Tribschenquartier**

## Anhang 4

Folgende Aufträge wurden vom Grossen Stadtrat in einem Bericht und Antrag überwiesen und noch nicht als erledigt abgeschrieben:

1. «Die Umzonung des Areals Urnerhof ist möglichst rasch anzugehen.»

Der Auftrag wurde am 25. Juni 2020 mit B+A 13/2020 «Teilrevision der Bau- und Zonenordnung Stadtteil Luzern» überwiesen.

2. «Die Sachmittel sind ab 2024 auf 350'000 Franken jährlich aufzustocken und somit ist der Kredit unter Ziff. III im Beschluss von 3,7 Mio. Franken auf 4,7 Mio. Franken zu erhöhen.»

Der Auftrag wurde am 23. September 2021 mit B+A 20/2021 «Stadtklima-Initiative. Stadtklima-Initiative (Weniger Beton und Asphalt – mehr natürliche Flächen in Luzern). Gegenvorschlag, Sonderkredit» überwiesen.

3. «Der Stadtrat unterbreitet dem Grossen Stadtrat gestützt auf die Evaluation einen Bericht und Antrag über den weiteren Verbleib im VLG. In der Evaluation wird unter anderem geprüft, ob
  - der potenzielle Rollenkonflikt von Gemeindevertreter:innen, die gleichzeitig Kantonsrät:innen sind, entschärft ist;
  - die Transparenz des VLG massgeblich verbessert worden ist;
  - Minderheitenmeinungen adäquat abgebildet werden;
  - eine ausgewogene Repräsentanz innerhalb des VLG sichergestellt ist.»

Der Auftrag wurde am 16. Dezember 2021 mit B+A 32/2021 «Beitritt zum Verband Luzerner Gemeinden (VLG). Einbettung in die kommunalen Aussenbeziehungen. Interessenwahrung im Kanton Luzern» überwiesen.

4. «Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Stadtrat möglichst bald einen Sonderkredit von 2'130'000.– Franken zur Unterstützung von bestehenden und neuen Quartiervereinen und Treffpunkten zu beantragen.»

Der Auftrag wurde am 16. November 2023 mit B+A 30/2023 «Aufgaben- und Finanzplan 2024–2027 mit Budgetentwurf 2024» überwiesen.